



*Möchte man sich eine Katze aus dem Urlaub mitbringen, sollte dies vorher gut überlegt und vorbereitet sein.*

### *Mögliche Mittelmeerkrankheiten*

Obwohl die Katzen überwiegend sehr robust sind, sind die möglichen Mittelmeerkrankheiten, die von Mücken, Zecken oder Parasiten in den entsprechenden Ländern übertragen werden, bei diesen Tieren immer wieder ein großes Thema. Dass diese Infektionen auch in Deutschland immer mehr verbreitet werden,

ist aber nicht nur auf die Einfuhr von Auslandstieren zurückzuführen, sondern vorwiegend auf das mildere Klima und die Reisefreudigkeit der Menschen mit ihren eigenen Haustieren.

Aufgrund der Inkubationszeit ist auch ein vorsorglicher Test, den viele Organisationen vor der Vermittlung durchführen, nicht immer hundertprozentig verlässlich. Deshalb sollte man den Test sicherheitshalber nach etwa sechs Monaten beim Tierarzt durchführen lassen. Bedingt durch die fehlenden Impfungen können sich auch Viruserkrankungen in vielen Ländern eher verbreiten, deshalb dürfen nur vollständig geimpfte Tiere mit nachgewiesenem Impfschutz ausreisen. Eine Garantie für ein vollkommen gesundes Tier hat man natürlich nie, ob aus dem In- oder Ausland, doch der Prozentsatz infizierter Tiere ist auffallend gering.

### *Die Einreise*

Auslandskatzen werden überwiegend „online“ vermittelt, da die Kapazitäten deutscher Tierheime meist restlos ausgelastet sind. Das Augenmerk sollte also besonders auf die Seriosität und Effizienz der Tierchutzorganisationen gerichtet werden. Ein Kriterium dabei ist, neben der Platzkontrolle, dass über die Schutzgebühr auch das Tierheim oder die Auffangsta-